
Kunst

› am Arbeitsplatz

Seit 1995 lädt die OPES-Gruppe Kunstschaffende aus der Zentralschweiz ein, um ihre Werke in den Büroräumen auszustellen. Das Zusammentreffen der Kunst- und Zahlenwelt erzeugt Spannung, regt zu Diskussionen an und führt zu interessanten Begegnungen. Die Ausstellung bereichert den Arbeitsalltag, soll gleichzeitig aber auch Zeichen für unser Streben nach Perfektion und Innovation sein. Wir wollen – wie die Kunst – unser Gegenüber überraschen und begeistern.



Paul Louis Meier

Der 1950 in Luzern geborene und lebende Künstler Paul Louis Meier stellt in seinen Werken lebensgrosse Bronzen und Zeichnungen menschlicher Silhouetten gegenüber. Dabei setzt er sich konsequent mit Wesen und Erscheinung der menschlichen Figur auseinander. Unbeirrt ergründet er zeichnerisch recherchierend und plastisch modellierend die strukturellen Gegebenheiten menschlicher Physis und setzt dies nicht selten in Bezug zu Architektonischem bis hin zu einer Verschmelzung der organischen Gestalt mit gebauten Räumen.

Die nuancierte Auseinandersetzung mit der menschlichen Figur vollzieht der Luzerner Künstler nebeneinander und in gegenseitiger Beeinflussung der jeweiligen gestalterischen Strategien, so dass die Körperentfaltung im Zweidimensionalen eng verwandten künstlerischen Fragestellungen und kreativen Entscheidungen verpflichtet ist wie die Ausformungen der Gestalt im kleinmassstäblichen wie lebensgrossen plastischen Schaffen.

Bemerkenswert ist bei den eng gesetzten formalen Grenzen, die sich Paul Louis Meier in seinem künstlerischen Schaffen ausdrücklich setzt, dass er innerhalb dieses Gestaltungsfeldes zu einer immer differenzierteren Handhabung der Figur findet. Jede Zeichnung und jeder modellierte Körper steht in engem Bezug zum vorgängig geschaffenen wie gleichzeitig entstehenden Werk und bringt mit Nachdruck die angestrebte Quintessenz in der Gestaltung zur Anschauung.

Biografisches

1950	geboren in Luzern
1966–1971	Bildhauerausbildung und Schule für Gestaltung in Luzern
1972–1973	Mitarbeit bei verschiedenen Bildhauern
1974	Eidgenössisches Kunststipendium
1974–1979	Akademie der bildenden Künste in Wien
1979	Annerkennungspreis Bundeministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien Diplomabschluss in der Meisterklasse Prof. J. Avramidis
1980–1981	Schweizerisches Auslandstipendium, Kunstakademie Oslo
1987–2015	Dozent an der Hochschule Luzern, Design und Kunst
seit 1983	Einzel- und Gruppenausstellungen Verschiedene Werke im öffentlichen Raum

«Figürliche Arbeiten, sei es Zeichnung oder Plastik, sind immer auch ein Stück Autobiografie und nicht nur ein visuelles Ereignis.»

Paul Louis Meier, Künstler